

Gregor Oberbörsch
Wipperfürther Str. 183
D-51515 Kürten
www.goberboersch.de

Fon: +49 (0)2207 / 70 60 85
Fax: +49 (0)2207 / 70 60 88
Mobil: +49 (0)171 / 41 88 730
E-Mail: go@goberboersch.de

Lebenslauf

Name	Gregor Oberbörsch
Geburtsjahr	1963
Nationalität	Deutsch
Sprachen	Deutsch (Muttersprache) Englisch (Standard)
Ausbildung	Diplom Informatiker
Branchen	Pharmazeutische Industrie Metallindustrie Automobilzulieferer Maschinen- und Anlagenbau Möbelindustrie Sicherheitstechnik
Tätigkeitsschwerpunkte	ERP - Einführung, Organisationsberatung Projektleitung
Berufserfahrung seit	1989
SAP seit	1996
SAP Lösungen	ERP (MM, WMS. LE) SCM-EWM SCM-APO (DP, SNP, gATP, CIF)



Beratungshistorie

02/2013 - heute
Pharma

Applikationsberater

Team Lead, Beratung und Customizing für ein Roll-In in ein zentrales System.

- ERP (MM-IM, WMS mit ITSmobile, TRM, HU)
- Anbindung automatische Lagersysteme
- Anbindung MES Systeme

04/1999 – 12/2013
SAP AG

Projektleitung / Applikationsberater

In der IDES-Systemlandschaft werden integrative SCM-Szenarien für Demos, Keynotes (SAPPHIRE/CeBIT) und Roadshows erstellt. Große Teile der SCM-Trainingskurse basieren ebenfalls auf diesen Daten.

Im Vordergrund stehen die Integration der SAP Produkte und die Darstellung neuester Funktionalitäten.

- ERP (MM, WMS. LE)
- SAP SCM-EWM
- Integration ERP / SCM / CRM
- SAP SCM-APO (ATP, DP, SNP, TP/VS,CIF)
- Erstellung von Rollen im Enterprise Portal / Workplace

02/2012 – 01/2013
Pharma

Applikationsberater

Beratende Unterstützung und Customizing für ein Roll-In mehrerer Standorte in den USA in ein zentrales System.

- ERP (MM-IM, WMS mit ITSmobile)

01/2006 – 01/2013
Automobilzulieferer

Applikationsberater

Bei der Umstellung von Altsystemen (ua. JD Edwards) auf SAP werden zur Migration die im Rahmen des Safe Passage-Programms entwickelten ADM Migrationsobjekte eingesetzt. Darüber hinaus kommen auch noch andere Migrationsmethoden zum Einsatz.

- Ermittlung der Migrationsobjekte für den Bereich Logistik
- Festlegung der Migrationmethode (ADM, LSMW, Batch Input, CATT, etc.) für den Bereich Logistik

Konzeption und Realisierung von Migrationsobjekte in der Logistik (ADM, LSMW)

02/2012 – 09/2012
Pharma

Applikationsberater

Ablösung einer Scanner-Lösung in einem Lager durch den Einsatz von ITSmobile.

- ERP (WMS (ITSmobile))

02/2011 – 12/2011
Pharma

Applikationsberater

Zur Planung eines Roll-Ins von mehreren Standorten in den USA wurde eine Vorstudie durchgeführt. Hierzu wurden die Standorte mit ihren Prozessen untersucht und mit den Prozessen auf dem SAP-Zielsystem abgeglichen, der Aufwand für die Umsetzung geschätzt und eine grobe Projektplanung erstellt.

- ERP (MM-IM und WMS)

08/2009 – 12/2009
Pharma

Applikationsberater

Zur Optimierung der Geschäftsprozesse unter Ausnutzung der Standfunktionalität von SAP Produkten wurde ein Rollout eines Templates für die internationalen Standorte geplant und vorbereitet. Neben ERP wurden auch die Lösung CRM, SCM-APO und SCM-EWM betrachtet.

- Unterstützung bei der Evaluierung eines Lagerverwaltungssystems (WMS / SCM-EWM / kundenspezifische Software).
- Erstellung von User Requirement Specifications im Bereich Warehouse Management.

Das Projekt wurde im Dezember 2009 gestoppt.

03/2005 - 12/2005
SAP AG

Applikationsberater

Im Rahmen des Safe Passage-Programms wird den Kunden das Migrationstool ADM (Accelerated Data Migration) zur Verfügung gestellt. Auf Basis der MWB (Migration Workbench) werden vordefinierte Migrationsobjekte dem Kunden ausgeliefert, die eine schnellere Migration ermöglichen und auch die Möglichkeit bieten, historische Daten zu übernehmen.

- Konzeption und Entwicklung von Migrationsobjekten im Bereich der Logistik (MWB / XI)

03/1999 – 12/2003
Metallindustrie

Projektleitung MM / Applikationsberater

Aufgrund der notwendigen Ablösung (Jahr 2000-Problem) einer Altsoftware wurde SAP R/3 (IS MILL) mit den Modulen FI, CO, SD, MM, PP und QM eingeführt. Um die Ablösung in dem kurzen Zeitraster zu schaffen, wurden die Kernprozesse analysiert und implementiert, um den Geschäftsbetrieb zum Jahreswechsel 2000 garantieren zu können. Anschließend wurden die übrigen Prozesse im System abgebildet. Mehrstufige Konfiguration, Produktmengenabwicklung und Erweiterungen von Funktionalitäten in der Disposition sind einige Besonderheiten in der Implementierung.

- Soll-Konzept der Prozesse im Bereich Einkauf, Materialwirtschaft und Disposition
- Festlegung der Materialarten (insbesondere die Abgrenzung: konfiguriert oder normales Material)
- Definition der Stammdatenübernahme im Bereich MM
- Customizing MM
- Schulung der Keyuser
- Konzepte für die Erweiterung der Dispositionsfunktionen
- Aufbau neuer Informationsstrukturen und Analysen im Bereich MM und PP.
- Erstellung von Querys
- Erstellung von CATTs für die Datenpflege
- Dokumentation
- Betreuung des Produktivbetriebs

10/1998 – 02/1999
Maschinenbau

Gesamtprojektleitung / Applikationsberater

Das Unternehmen hatte mehrere Standorte/Unternehmen in verschiedenen europäischen Ländern, die z.T. unterschiedliche Software-Produkte einsetzten. Da einige der Software-Produkte nicht 2000-fähig waren, sollte ein einheitliches Gesamtkonzept für alle Standorte/Unternehmen für die Umstellung auf eine neue Software (nicht SAP R/3) erstellt werden.

Ziel des Projektes war es, die notwendigen Prozesse und Funktionalitäten zu ermitteln und einen Projektplan für die Umstellung zu erstellen.

- Ermitteln der Prozesse und der notwendigen Funktionalitäten (Verkauf, Einkauf, Materialwirtschaft, Fertigung (mit Konfiguration), Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung)
- Erstellung eines Projektplanes unter Berücksichtigung der heterogenen Landschaft und Notwendigkeiten bei Ausnutzung möglichst großer Synergien für die einzelnen Standorte/Unternehmen

02/1998 - 02/1999
Möbelindustrie

Gesamtprojektleitung / Applikationsberater

In einem Zulieferbetrieb für die Möbelindustrie wurden die bestehenden Kernprozesse in den Bereichen Verkauf, Einkauf und Materialwirtschaft analysiert. Auf dieser Basis wurden Konzepte für die Realisierung und Anpassung einer objektorientierten ERP-Software erstellt und individuell für den Kunden realisiert.

- Projektleitung
- Analyse der Kernprozesse im Bereiche Verkauf, Einkauf und Materialwirtschaft
- Erstellung der Konzepte für die Realisierung der kundenspezifischen Funktionalitäten
- Test und Abnahme der kundenspezifischen Funktionalitäten

12/1996 - 02/1997
Elektronikindustrie

Projektleitung MM / Applikationsberater

Vor der Einführung von R/3 wurde für die einzelnen R/3 Module SD, MM, PP, SD, FI und CO ein Soll-Konzept erstellt, auf dessen Basis die Einführung von R/3 vorgenommen wurde.

- Projektleitung MM für die Erstellung des Soll-Konzeptes
- Analyse der MM-Prozesse
- Erstellung des Soll-Konzeptes für MM

10/1996 - 02/1998
Metallindustrie

Projektleitung MM / Applikationsberater

Auf Basis eines vorher erstellten Soll-Konzeptes wurden im ersten Schritt die R/3 -Module FI, CO, SD und MM eingeführt und eine sehr heterogene Soft- und Hardware-Landschaft abgelöst. Besonderes Augenmerk der MM Implementierung lag in der Übernahme und Klassifizierung von über 80.000 Materialstämmen, die fast vollautomatische Einbindung des MM-WM in die logistischen Prozesse und die Implementierung einer Stichproben-Inventur.

- Projektleitung MM
- Schulung der Keyuser
- Definition der Stammdatenübernahmen
- Einführung und Customizing der verbrauchsgesteuerten Disposition
- Einführung und Customizing der fast vollautomatischen MM-WM Prozesse
- Einführung und Customizing der MM Vorgänge: Bestellanforderungen, Genehmigungsverfahren, Bestellungen, Wareneingang, Rechnungseingang, Gutschriften; Bestandsführung
- Einführung und Customizing der Stichproben-Inventur
- Produktivbetreuung

05/1996 - 10/1996
Metallindustrie

Projektleitung / Prozessberater

Vor der Einführung von R/3 wurden die gesamten Geschäftsprozesse analysiert. Mittels dieser Analyse wurden die Geschäftsprozesse optimiert, welche die Grundlage für die spätere Einführung von R/3 bildeten.

Die Prozesse erstreckten sich über die R/3 Module FI, CO, SD, MM, PP, QM, PM und HR.

Für die Aufnahme und Dokumentation der Prozesse wurde ein sehr effektives Verfahren entwickelt und mit dem Kunden abgestimmt.

Zur Beurteilung der fachspezifischen Anforderungen wurden ca. 10 Berater koordiniert.

- Projektleitung für Geschäftsprozessoptimierung
- Entwicklung des Vorgehens für die Prozessaufnahme
- Entwicklung der Dokumentationsrichtlinien
- Kontrolle und Koordinierung der modulübergreifenden Prozesse
- Aufnahme der Prozesse für die Bereiche Einkauf und Bestandsführung
- Prozessoptimierung
- Zusammenführung der einzelnen Ergebnisse und Erstellung des Abschlussberichts

02/1996 - 04/1996
Möbelindustrie

Applikationsberater MM, SD

Vor der Einführung von R/3 wurde eine Machbarkeitsstudie für die Module SD, MM und PP erstellt.

- Analyse der MM und SD Prozesse
- Erstellung der Studie für MM und SD

08/1995 - 12/1995
Handel

Berater für Projektleitung

In einem schon laufenden Projekt für die Realisierung einer Individuallösung durch eine international tätige Unternehmensberatung wurde ein Berater für die Unterstützung der Projektleitung benötigt. Aufgabestellung war es Vorgaben für die Aufnahme der Prozesse zu entwickeln, die verschiedenen Soll-Konzepte auf inhaltliche Fehler zu prüfen und die Realisierbarkeit der Soll-Konzepte mittels des Entwicklungstools zu verifizieren.

- Unterstützung der Projektleitung und der Entwickler
- Prüfen der Konzepte
- Verifizieren der Realisierbarkeit

01/1995 - 09/1995
Weißgeräteindustrie

Gesamtprojektleitung / Applikationsberater

Vor der Einführung einer ERP-Software in einem international agierenden Zulieferungsbetrieb der Weißgeräte- und Automobilindustrie wurde eine Geschäftsprozessanalyse vorgenommen.

Untersucht wurden die Bereiche Verkauf, Einkauf, Materialwirtschaft, Fertigungsplanung und -steuerung sowie die Finanzbuchhaltung und die Kostenrechnung.

- Projektleitung
- Analyse der Prozesse in den logistischen Bereichen
- Erstellung des Abschlussberichts

12/1993 - 06/1994
Maschinenbau

Gesamtprojektleitung / Applikationsberater

Bei einem Maschinenbauunternehmen (Münzpressen) wurde eine Altsoftware im Bereich der Logistik durch eine neue ERP-Software abgelöst. Betroffen waren die Bereiche Einkauf, Materialwirtschaft und Fertigung.

- Gesamtprojektleitung
- Definition der Stammdatenübernahme
- Einführung und Customizing der Bereiche Einkauf, Materialwirtschaft und Fertigung
- Schulung der Keyuser und User
- Produktivunterstützung

10/1993 - 09/1994
Maschinenbau

Gesamtprojektleitung / Applikationsberater

Vor der Einführung einer ERP-Software bei einem Maschinenbauunternehmen (Pressen für die Automobilindustrie) wurden die Geschäftsprozesse analysiert.

Auf Basis dieser Ergebnisse wurde anschließend eine Standardsoftware in den Bereichen Einkauf, Materialwirtschaft, Stücklistenwesen, Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung eingeführt. Zusätzlich wurde ein Projektssystem mit angebunden.

- Gesamtprojektleitung
- Analyse der Geschäftsprozesse
- Definition der Stammdatenübernahmen
- Einführung und Customizing der Bereiche Einkauf, Materialwirtschaft und Fertigung
- Schulung der Keyuser
- Produktivunterstützung

03/1993 - 12/1998
Sicherheitstechnik

Gesamtprojektleitung / Applikationsberater

Vor der Einführung einer ERP-Software wurde eine Machbarkeitsstudie für die Bereiche Vertrieb, Einkauf, Fertigung, Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung vorgenommen. Für die fehlenden Funktionalitäten im Bereich der Logistik wurden Konzepte erstellt und realisiert. Danach wurde die Software stufenweise in den einzelnen Niederlassungen eingeführt.

- Gesamtprojektleitung
- Erstellung einer Machbarkeitsstudie
- Erstellung von Konzepten für die Bereichen Vertrieb, Einkauf, Fertigung und der Anbindung der Logistik an das Rechnungswesen
- Realisierung der Anbindung an das Rechnungswesen
- Einführung und Customizing der Bereiche Einkauf, Materialwirtschaft und Fertigung
- Schulung der Keyuser und User
- Produktivunterstützung
- Betreuung des Systems

10/1992 - 04/1993
Mischkonzern

Applikationsberater

Für einen Konzern wurde ein Einkaufssystem für ca. 800 User konzeptioniert, realisiert und eingeführt. In der Phase der Konzepterstellung wurden die notwendigen Teilmodule auf mehrere Applikationsberater verteilt.

- Analyse der Bereiche Wareneingang, Wareneingangskontrolle und Rück- und Nachlieferungen.
- Erstellung des Soll-Konzeptes für die Realisierung

06/1992 - 10/1992
Satellitenbau

Gesamtprojektleitung / Prozessberater

Vor der Einführung einer ERP-Software wurde eine Geschäftsprozessanalyse vorgenommen. Untersucht wurden die Bereiche Einkauf, Materialwirtschaft und Fertigungssteuerung.

- Gesamtprojektleitung
- Analyse der Prozesse im Bereiche Einkauf, Materialwirtschaft und Fertigungssteuerung

04/1991 - 06/1992
Anlagenbau

Gesamtprojektleitung / Applikationsberater

Vor der Einführung einer ERP-Software wurden die Kernprozesse in einem Unternehmen im Bereich Maschinen-, Stahl- und Behälterbau für die Bereiche Vertrieb, Einkauf, Materialwirtschaft, Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung vorgenommen. Zusätzlich wurde für den Einsatz der CAD-Software im Bereich Stahlbau eine Evaluierung durchgeführt und eine Empfehlung für die Anschaffung einer der geprüften CAD-Software-Produkte ausgesprochen.

- Gesamtprojektleitung
- Analyse der Kernprozesse
- Einführung und Customizing der Bereiche Einkauf, Materialwirtschaft und Fertigung
- Schulung der Keyuser
- Produktivunterstützung
- Evaluierung einer CAD-Software

08/1990 - 02/1992
Maschinenbau

Applikationsberater

Vor der Einführung einer ERP-Software wurden für die Geschäftsprozesse des Unternehmens (Druckmaschinenhersteller) analysiert. Auf dieser Basis wurde für die Bereiche Verkauf, Einkauf, Materialwirtschaft, Fertigungsplanung und -steuerung und die Finanzbuchhaltung implementiert.

- Einführung und Customizing der Bereiche Verkauf, Einkauf, Materialwirtschaft
- Schulung der Keyuser
- Produktivunterstützung

08/1989 - 07/1990
Steuer- und Regeltechnik

Applikationsberater

In einem internationalen Unternehmen aus dem Bereich der Steuerungs- und Regeltechnik wurde die Software in den Bereichen Verkauf, Einkauf, Materialwirtschaft auf einen neuen Releasestand gehoben und eine Reparaturabwicklung neu implementiert.

- Schulung der Keyuser und User
- Erstellung des Soll-Konzeptes für die Reparaturabwicklung
- Einführung und Customizing der Bereiche Verkauf, Einkauf, Materialwirtschaft und Reparaturabwicklung.
- Implementierung der verbrauchsgesteuerten Disposition
- Produktivunterstützung